

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

9. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Senats der Paris Lodron-Universität Salzburg

10. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Physische Geographie an der Universität Salzburg

11. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

9. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Senats der Paris Lodron-Universität Salzburg

In der konstituierenden Sitzung des Senats am 01.10.2013 wurde
Univ.-Prof. Dr. Stefan GRILLER
zum Vorsitzenden gewählt.

In der Sitzung des Senats am 22.10.2013 wurden
Tobias NEUGEBAUER
zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden und
Josefine PUNTUS
zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

10. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Physische Geographie an der Universität Salzburg

GZ B 0008/1-2013

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich Geographie und Geologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur für Physische Geographie

zu besetzen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll in der Lage sein, das Fachgebiet Physische Geographie gemäß den Erfordernissen der Studienpläne für das Bachelor- und Masterstudium, Doktorat, Lehramt Geographie und Wirtschaftskunde sowie für die Nachbarfächer in der gesamten Bandbreite in Forschung und Lehre zu vertreten.

Erwartet wird eine besondere Expertise in Geomorphologie. Gewünscht werden Kenntnisse in der Geländeforschung in Gebirgsräumen, Laboranalytik und GIS-basierter Datenanalyse und -modellierung. Eine zukünftige regionale Ausrichtung des Forschungsschwerpunktes sollte auf den Alpenraum ausgerichtet sein.

Die Professur trägt maßgeblich den derzeitigen Masterschwerpunkt „[Angewandte Geomorphologie und alpine Naturgefahren](#)“. Erwartet wird auch die Kooperation mit den anderen Arbeitsgruppen im Fachbereich und mit den Nachbarwissenschaften.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, fach einschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.601,20 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Darüber hinaus werden Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen – unter Angabe und Übersendung der fünf wichtigsten Publikationen –, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **31. Dezember 2013 (Posteingang)** der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist auf CD bereit zu stellen.

11. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0151/1-2013

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der normativen betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und der Rechnungslegung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften mit einer Dissertation im Bereich der (normativen) betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: eigenständige Publikation im Bereich der (normativen) betriebswirtschaftlichen Steuerlehre bzw. der Rechnungslegung; Erfahrung im Universitäts- und Wirtschaftsbetrieb; facheinschlägiges Doppelstudium; Nachweis facheinschlägiger Vortragstätigkeit und redaktionelle Tätigkeiten; Erfahrung in der universitären Lehre (insbesondere Erfahrung in der eigenständigen Abhaltung von betriebswirtschaftlichen Lehrver-

anstaltungen); sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse; sehr gute Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, Belastbarkeit und Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3717 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

GZ A 0155/1-2013

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Erziehungswissenschaft; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden; Betreuung von akademischen Qualifikationsarbeiten; von den Bewerber/inne/n werden erstens wissenschaftliche Expertise zur Sozialpädagogik in Österreich und zweitens Kenntnisse wissenschaftlicher Methodologie sowie Erfahrung und Kompetenz in der Anwendung empirischer Forschungsmethoden (qualitativ und/oder quantitativ) erwartet. Hinsichtlich der inhaltlichen Ausrichtung ist die Anbindung an den Forschungsschwerpunkt des Fachbereichs Sozialpädagogik, Beratung und Intervention erforderlich. Die Vorlage eines Konzepts über die geplante Habilitation wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen. Außerdem ist das auf der Homepage des Fachbereichs zum Download bereit gestellte Formular auszufüllen und in elektronischer Form als Word-Dokument der Bewerbung beizulegen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Erziehungswissenschaft bzw. (Sozial-) Pädagogik; Erfahrung in der universitären Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Offenheit, Selbständigkeit und Belastbarkeit, Selbstreflexion

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

GZ A 0156/1-2013

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r **Universitätsassistenten/in** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50

brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Erziehungswissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. Hochschuldidaktik, Fortbildungen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik oder eines verwandten Faches sowie sehr gute Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden. Präsentation eines elaborierten Dissertationsprojekts aus dem Bereich der Sozialpädagogik, Beratung und Intervention. Neben den üblichen Unterlagen soll im Rahmen der Bewerbung ein Exposé für ein Dissertationsprojekt übermittelt werden, aus dem die Fragestellung und die Methodik der geplanten Arbeit hervor gehen. Zusätzlich ist den Bewerbungsunterlagen eine Zusammenfassung der Diplomarbeit/Masterarbeit anzufügen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxisnahen Arbeiten im Bereich der Forschung und Lehre, Team- und Kooperationsbereitschaft; Selbständigkeit und Belastbarkeit, Selbstreflexion

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

GZ A 0157/1-2013

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich „Vergleichende Politik“ (Schwerpunkte: Vergleichende Politik, Wahlinstitutionen, Demokratisierung, quantitative Methoden); dies umfasst die Betreuung von Studierenden, Mithilfe bei Projekt- und Tagungsorganisation und Forschungsprojekten sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, Forschungsinteresse für politische Institutionen (z.B. Wahlinstitutionen, präsidentielle vs. legislative Institutionen) ebenso wie für Demokratisierung sowie Vertrautheit mit den Methoden empirischer Sozialforschung, und internationaler Studienerfahrung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Univ.-Prof. Dr. Jessica Fortin-Rittberger (jessica.fortin-rittberger@sbg.ac.at, Tel. Nr. +43/662/8044-6609) oder Gertraud Schütz (gertraud.schuetz@sbg.ac.at, Tel. Nr. +43/662/8044-6600)

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

GZ A 0089/1-2013

Am **Fachbereich Materialforschung & Physik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Materialforschung & Physik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Nanostrukturierte Funktionswerkstoffe
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Chemie, Physik, Materialwissenschaften oder des Bioingenieurwesens
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Erfahrungen mit der Charakterisierung von Nanomaterialien, Spektroskopie, Grenzflächenanalytik und Partikeltechnologie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5444 oder oliver.diwald@sbg.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

GZ A 0158/1-2013

Am **IFFB Geoinformatik – Z_GIS** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor/in).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt mit Stand 2013 € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: fach einschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und (auch englischsprachige) Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungs- und Organisationsaufgaben im Bereich der Studiengänge des Fachbereichs; von der Bewerberin/dem Bewerber wird die leitende Mitarbeit an extern finanzierten Projekten und die eigenständige Durchführung von Lehre im Bereich der Geoinformatik / Geographic Information Science erwartet; das Forschungsgebiet soll die Modellierung raumzeitlicher Prozesse unter Anwendung interdisziplinärer Arbeitsweisen, insbesondere „near-real time geodata processing“, Sensorik- und Web Service Architekturen in Verbindung mit Landschaftsforschung oder Hydrologie oder einem anderen umweltrelevanten Themenfeld adressieren. Darüber wird Forschungserfahrung zum Einsatz von Softwarewerkzeugen in Geoinformatik und Fernerkundung inklusive entsprechender peer-reviewed Publikationen erwartet; selbständige Lehre im Ausmaß von zunächst zwei und ab WS 2014/15 vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium in einem naturwissenschaftlichen oder technischen Fach mit Schwerpunkt Geoinformatik bzw. deren Anwendung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: internationale Erfahrung im englischsprachigen Ausland; Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen; nachweisbare eigenständige Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7506 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0159/1-2013

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 799,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Jänner 2014
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Sekretariatsarbeiten; Mitarbeit im Studiensekretariat; Studierendenberatung; Mitarbeit bei der Organisation des jährlichen Lehrangebotes; PLUS-Online-Betreuung der Lehrbeauftragten; Prüfungsverwaltung; Aktualisierung der Homepage
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Schulausbildung (z.B. Handelsschule); sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse; perfekte deutsche Rechtschreibung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am Kontakt mit Studierenden, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

GZ A 0162/1-2013

Im **BdR: disability & diversity** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.141,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Mai 2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 25
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung, regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben (Korrespondenz, Termin- und Projektkoordination) sowie Organisationsaufgaben disability&diversity: Sitzungsvorbereitung, Erstellung von Informationsmaterial, Broschüren, Textsorten; Kommunikation und Kooperation mit den verschiedenen Abteilungen/Fachbereichen der Universität Salzburg sowie die selbstverantwortliche Begleitung und Umsetzung einzelner Projekte; inhaltliche Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen; eigenständige Recherche- und Konzeptionstätigkeiten; Beratung und Unterstützung von Studierenden/Bediensteten/BewerberInnen
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung; Diversity-Kompetenzen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: einschlägige Berufspraxis, selbständiges Arbeiten, Organisationskompetenz und -erfahrung, Kenntnis der Rechtslage zum Thema Behinderung/Gleichstellungsrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale und kommunikative Kompetenzen, Diversity-Hintergrund, Genauigkeit und Flexibilität, Belastbarkeit, Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2465 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

GZ A 0160/1-2013

Im **BdR: Internationale Beziehungen** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.167,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Jänner 2014
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Dezember 2014
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Betreuung der Bildungs- und Mobilitätsprogramme der Europäischen Union an der Universität Salzburg (z.B. Lebenslanges Lernen; Erasmus+; Drittstaatenprogramme), insbesondere die Organisation der Studierendenmobilität ins europäische Ausland und aller damit zusammenhängenden Agenda. Beratung von Studierenden und Lehrenden. Organisation von Informationsveranstaltungen. Erstellung von Informationsmaterialien. Betreuung der relevanten Internetseiten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium, Sprachkenntnisse: Deutsch perfekt in Wort und Schrift; sehr gute Fremdsprachenkenntnisse (zumindest Englisch) in Wort und Schrift, EDV-Anwenderkenntnisse

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Auslandsaufenthalte; Erfahrung mit Datenbanken, Kenntnisse über bzw. Erfahrungen mit universitären Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit, sich rasch in die Materie einzuarbeiten, Kundenorientierung, Genauigkeit, Teamorientierung, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2040 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

GZ A 0161/1-2013

In der **Serviceeinrichtung Studium** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Sekretariatsfunktion für den Leiter der Serviceeinrichtung Studium, Terminkoordination, Besprechungsvorbereitung, Koordination des E-Mail- und Schriftverkehrs der Serviceeinrichtung Studium, selbständige Erledigung der Standardgeschäftspost einschließlich E-Mails; Information und Beratung über sämtliche Studienmöglichkeiten an der Universität Salzburg, Erläuterung studienrechtlicher Regelungen für die Studienzulassung sowie deren operativer Umsetzung; Administration der Studienbeiträge; Prüfung der Voraussetzungen für Sponsionen/Promotionen; Webpage Support mittels Content Management System
- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss einer Handelsschule, einer vierjährigen HBLA oder vergleichbaren Ausbildung (Bürokauffrau/mann); EDV-Kenntnisse, einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Computerführerschein bzw. Anwender/innenkenntnisse der Microsoft Office Programme; Grundkenntnisse der englischen Sprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an der Arbeit, Freundlichkeit im persönlichen Umgang mit Menschen, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, sehr gutes selbstsicheres Auftreten, ausgeprägter Teamgeist, zielorientiertes, effizientes Arbeiten, flexible Selbstorganisation, verstärkte Belastbarkeit in Spitzenzeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2250 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

GZ A 0150/1-2013

An der **Universitätsbibliothek**, Fakultätsbibliothek der Rechtswissenschaften, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Jänner 2014
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, jeweils 8 Stunden

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Fakultätsbibliothek der Rechtswissenschaften: Betreuung der Fachbereiche an der juristischen Fakultät in literaturrelevanten Fragen; Erwerbung und Sacherschließung juristischer Literatur (Bestellung, Titelaufnahme, Signierung), Vermittlung von Informationskompetenz, Informations- und Auskunftsdienst (Ausleihe, Rückgabe, Inkasso), Mitarbeit bei laufenden bibliothekarischen Projekten insbesondere im Zuge aktueller Entwicklungen, Bereitschaft zum Wechseldienst (1x pro Woche)
- Anstellungsvoraussetzung: Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bibliothekerfahrung, gute IT-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsatzfreude, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3043 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. November 2013 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. November 2013

Redaktionsschluss: Freitag, 15. November 2013

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1